

Batnight am Lüneburger Kalkberg

Fledermausgutachter Florian Gloza-Rausch und BUND-Experte Bernhard Stilke informierten zunächst über das Leben der fliegenden Säugetiere am Kalkberg und gaben dabei auch Lustiges, Überraschendes und Skurriles aus dem Leben der Fledermäuse zum Besten. Bei einbrechender Dunkelheit konnte dann das Ein- und Ausfliegen der Fledermäuse mittels Infrarotkamera beobachtet werden. Gegen Mitternacht wuselten hunderte Wasserfledermäuse gleichzeitig am Einflugloch und lockten Beutegreifer wie Katze, Ratte und Steinmarder an.

Insgesamt werden zwischen 10.000 und 15.000 Fledermäuse 10 verschiedener Arten ins Winterquartier am Kalkberg einziehen und erst im Frühjahr wieder erscheinen. Wegen der großen Bedeutung des Lüneburger Fledermaus-Standortes plant der BUND, im Herbst eine Fledermausgruppe neu einzurichten. Wer Interesse hat, in der Gruppe mitzuarbeiten, melde sich gern im Büro in der Katzenstraße (Tel: 04131/402877). Nähere Informationen gibt es auch direkt von Bernhard Stilke (Tel: 04131/7775515).

Übrigens: Der NDR berichtete über die Lüneburger Veranstaltung in seiner Sendung „Hallo Niedersachsen“. [Hier](#) zu sehen.